

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Nicht paradox ist...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Sprach-Innereien

Von Lothar Kaiser

Das geht auf keine Kuhhaut,  
wie diese Frau die Kuh haut,  
wie diese Frau, die Kuh, haut.

Der Sitzungsleiter sagt:  
Sie können jetzt in aller Ruhe  
schnell das Papier überfliegen.

Des Menschen Wille ist sein Himmel:  
reich.

Der goldene Mittelweg ist für viele  
der Mittel-Weg zum Gold.

Das kommt mir schweizerisch vor,  
sagte der Spanier.

Alle wollen einen Platz an der Sonne.  
Sie wollen dort selber Schatten werfen.

Hass macht hässlich.  
Liebe macht lieblich.

## Herr Müller!

HANSPETER WYSS



## Nicht paradox ist ...

... wenn ein Journalist in den Augen der  
Politiker sein TV-Magazin wegen seiner  
Einstellung einstellen sollte. *wr*

## Stein der Weisen?

Dass der Weg zum Erfolg steinig sein  
kann, erfuhren Einbrecher, die in  
einer Wohnung in Cramlington  
(Nordengland) — ihrer Meinung  
nach — fette Beute machten. Die er-  
beuteten, mutmasslichen Edelsteine  
waren: die wohl als Andenken aufbe-  
wahrten Gallensteine des Wohnungs-  
besitzers. *wr*

## Konsequenztraining

Es ist bis heute nicht gelungen, einen  
brauchbaren Duftfilm in die Kinos zu  
bringen. Aus dem einfachen Grund,  
weil es viel leichter ist, einen Geruch  
zu verbreiten, als ihn zu beseitigen.

*Boris*

## Eine Reise zu planen

ist manchmal schöner, als die Rei-  
se zu machen, vor allem dann,  
wenn die Reise wegen unvorher-  
sehbarer Umständen nicht plan-  
mässig verläuft. Ohne Fahrplan  
und Weltkarte kann eine Reise ins  
Märchenland führen, wenn man in  
Zürich durch die Bahnhofstrasse  
schlendert und in Nummer 31 das  
Teppichhaus Vidal besucht, wo  
märchenhaft schöne Orientteppi-  
che und allerhand andere Sachen  
vom Zauber ferner Welten spre-  
chen.

## Schwein gehabt

Dass Naschen ungesund ist, gilt zu-  
mindest nicht für einen dänischen  
Häftling «A.D».  
Mit Hilfe eines «Marzipanschwein-  
chens», eines Geschenks seiner Freun-  
din, das sich vor allem dadurch als  
Glücksbringer erwies, weil es aus  
Sprengstoff bestand, verabschiedete  
sich der Mann von dem Gefängnis,  
nicht ohne ein entsprechendes Loch in  
der Aussenmauer zu hinterlassen. *wr*

## Vorbild ?

Der Sprecher der englischen Rock-  
Band «The Housemartins» begrün-  
dete den Entschluss der Gruppenmit-  
glieder, sich aufzulösen, damit, dass  
«... sie der Ansicht sind, den heute er-  
forderlichen Standards nicht zu genü-  
gen.»  
Wenn das bloss nicht bei Politikern  
Schule macht! *wr*

## Abzähl vers 1988

Computer, Computer,  
was er kann, das tut er,  
was er nicht kann, lässt er bleiben,  
zum Beispiel kleine  
Gedichte schreiben. *wr*

«Ich habe jede  
Nacht einen schrecklichen  
Alptraum», erzählt ein jun-  
ger Mann dem Psychiater.  
«Und zwar träume ich, dass  
Marilyn Monroe unbekleidet  
mein Zimmer betritt.»  
«Und das nennen Sie einen  
Alptraum?»  
«Und ob. Beim Eintreten  
knallt sie die Türe stets so  
laut zu, dass ich jedesmal  
aufwache.»



Die letzten Worte ...

... die der Schneemann hörte:  
«Sieh mal, da hinten geht die Sonne auf.» *-an*

★★★★★

**HOTEL**  
**ORSELINA**

6644 ORSELINA

Telefon 093/33 02 32  
Familie Amstutz